

IBM Cloud Carbon Calculator unterstützt Unternehmen bei Reduzierung ihrer Treibhausgasemissionen

- **Das KI-gestützte Dashboard erlaubt Kunden den Zugriff auf standardbasierte Daten ihrer Treibhausgasemissionen und ein besseres CO₂-Management der Cloud**



ARMONK, N.Y., Ehningen; 27. Juli 2023 – Der IBM (NYSE:IBM) Cloud Carbon Calculator – ein KI-gestütztes Dashboard – ist ab sofort allgemein verfügbar. Das neue Tool unterstützt Unternehmen bei der Kontrolle von Treibhausgasemissionen (THG) über verschiedene Cloud-Services hinweg und dabei, die Nachhaltigkeit beim Einsatz hybrider Multi-Clouds zu verbessern. Zusätzlich können Kunden mit dem IBM Cloud Carbon Calculator auf Emissionsdaten für eine Vielzahl von IBM Cloud-Workloads wie KI, High Performance Computing (HPC) und Finanzdienstleistungen zugreifen.

Unternehmen setzen branchenübergreifend bei der Modernisierung auf Technologien wie Hybrid Cloud und KI. Im Fokus stehen auf der einen Seite mehr Wertschöpfung und die Förderung nachhaltigerer Geschäftspraktiken, andererseits Themen wie Ausfall,- und Betriebssicherheit, Leistung und Compliance. Laut einer [aktuellen Studie](#) von IBM nennen 42 % der befragten CEOs Nachhaltigkeit als ihre größte Herausforderung in den nächsten drei Jahren [1]. Die Studie hat zudem ergeben, dass CEOs unter Druck stehen, generative KI einführen und gleichzeitig die Anforderungen an das Datenmanagement abwägen zu müssen, um KI erfolgreich zu machen. Die hohe Rechenleistung, die für steigende KI-Workloads erforderlich ist, stellt Unternehmen vor neue Herausforderungen bei der Reduzierung ihrer Treibhausgasemissionen. Da mehr als 43 % der befragten CEOs bereits generative KI einsetzen, müssen sich Unternehmen darauf einstellen, Hochleistungs-Workloads mit Nachhaltigkeit in Einklang zu bringen.

Der IBM Cloud Carbon Calculator wurde genau für diese Herausforderung entwickelt. Er erlaubt es Unternehmen, diejenigen Muster, Anomalien und Ausreißer in Daten zu erkennen, die potenziell mit höheren Treibhausgasemissionen verbunden sind. Das Tool basiert auf einer Technologie, die von IBM Research in Zusammenarbeit mit Intel entwickelt wurde und nutzt maschinelles Lernen und fortschrittliche Algorithmen. Unternehmen können damit mögliche Emissions-Hotspots bei ihren IT-Workloads identifizieren und Einblicke gewinnen, die sie für eine effiziente Strategie zur Emissionsminderung benötigen. [2]

„Wir sehen, dass immer mehr Unternehmen ihre Nachhaltigkeitsziele jetzt zügig umsetzen wollen, unter anderem um ihre CO₂-Emissionen zu reduzieren. Dafür müssen sie Prozesse anpassen. Mit dem KI-gestützten IBM Cloud Carbon Calculator können unsere Kunden Treibhausgasemissionen besser verstehen und fundierte Entscheidungen treffen, ihre Strategie darauf abstimmen und ihre Ziele so schneller erreichen“, sagt Carolin Laute, Senior Technical Sales Manager Public Cloud, IBM DACH. „Für IBM hat die Reduzierung der Umweltbelastung zur Schaffung einer nachhaltigeren Zukunft oberste Priorität. Wir sind bestrebt, unsere Kunden dabei zu unterstützen, sowohl ihre Nachhaltigkeits- als auch ihre Geschäftsziele zu erreichen.“

Der IBM Cloud Carbon Calculator wurde entwickelt, um Kunden mit nur wenigen Klicks Zugriff auf standardbasierte Treibhausgas (THG)-Emissionsdaten für IBM Cloud-Workloads zu geben. Zu den Funktionen gehören:

- **Nachverfolgung von Emissionen über verschiedene Workloads hinweg, bis hin zur Cloud-Service-Ebene für Unternehmensaccounts:** Das Tool bietet Zugriff auf detaillierte THG-Emissionsdaten für Workloads in der IBM Cloud. Es wurde entwickelt, damit Kunden ihre THG-Emissionen im Zusammenhang mit einzelnen Cloud-Services und -Standorten in Übereinstimmung mit dem Greenhouse-Gas-Protocol visualisieren und nachverfolgen können. Kunden können Filter verwenden, um Emissionsprofile über Standorte und eine Vielzahl von Diensten hinweg anzuzeigen - angefangen bei häufig genutzten, klassischen und Cloud-nativen Infrastrukturdiensten.
- **Identifizierung von Hotspots für THG-Emissionen und Verbesserungsmöglichkeiten:** Kunden können die Emissionen monats-, quartals- oder jahresweise analysieren, um einen regelmäßigen Überblick über Fortschritte bei der Erreichung ihrer Ziele zu erhalten. Der Zugang zu Emissionstrends und -mustern hilft, Anomalien und Hotspots aufzudecken. Sie können die gewonnenen Erkenntnisse nutzen, um ihre Strategien nahezu in Echtzeit anzupassen. So können sie die Arbeitslasten standortübergreifend optimieren und letztendlich Emissionen reduzieren.
- **Nutzung von Daten für THG-Emissionsberichte:** Kunden können auf Ausgabe- und Prüfpfade zugreifen, die vom IBM Cloud Carbon Calculator generiert werden, um Reporting-Anforderungen gerecht zu werden. Darüber hinaus können Unternehmen Emissionsdaten in die IBM Envizi ESG Suite [3] integrieren, um weitere Analysen und Berichte durchzuführen.

Die Verfügbarkeit des IBM Cloud Carbon Calculators ist ein weiterer Meilenstein im Bestreben von IBM, Kunden bei der Umsetzung ihrer Nachhaltigkeitsstrategien zu unterstützen und eine energieeffizientere Zukunft zu schaffen. Er ergänzt das bestehende Portfolio an Nachhaltigkeitslösungen und Beratungskompetenz von IBM, einschließlich der [IBM Envizi ESG Suite](#), [IBM Turbonomic](#), [IBM Planning Analytics](#) und [IBM LinuxONE](#).

IBM und Intel haben sich zum Ziel gesetzt, Unternehmen bei der Lösung ihrer jeweiligen geschäftlichen Herausforderungen und der Priorisierung ihrer Rechenleistung zu unterstützen. In diesem Zuge gehörte IBM Cloud Anfang des Jahres zu den ersten Cloud-Anbietern, die Intels nachhaltigste Rechenzentrumsprozessoren, die skalierbaren Intel® Xeon® Prozessoren der 4. Generation, bereitstellten.

Immer mehr Unternehmen setzen Hybrid Cloud ein. IBM Cloud und IBM Research planen, ihre enge Zusammenarbeit fortzusetzen und gemeinsam mit ihren Partnern - wie Intel - Programme und Aktivitäten durchzuführen, die dazu beitragen, dass Kunden ihre rechnerbezogenen Treibhausgasemissionen reduzieren und die Energieeffizienz steigern können. [4]

Über IBM

IBM ist ein führender globaler Anbieter von Hybrid-Cloud, KI-Lösungen und Business-Services. Kunden in mehr als 175 Ländern werden dabei unterstützt, Erkenntnisse aus ihren Daten zu nutzen, Geschäftsprozesse zu optimieren, Kosten zu senken und Wettbewerbsvorteile in ihren Branchen zu erzielen. Mehr als 4.000 Behörden und Unternehmen in kritischen Infrastrukturbereichen wie Finanzdienstleistungen, Telekommunikation und Gesundheitswesen setzen auf die Hybrid-Cloud-Plattform von IBM und Red Hat OpenShift, um ihre digitale Transformation schnell, effizient und sicher zu gestalten. Die bahnbrechenden Innovationen von IBM für KI, Quanten Computing, branchenspezifische Cloud-Lösungen und Beratung bieten unseren Kunden offene und flexible Optionen. All dies wird durch das bekannte Engagement von IBM für Vertrauen, Transparenz, Verantwortung, Inklusivität und Service unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter www.ibm.com.

Medienkontakt:

Sabine Büttner

IBM Unternehmenskommunikation DACH

E-Mail: sabine_buettner@de.ibm.com

[1] *IBM Institute for Business Value*, <https://www.ibm.com/thought-leadership/institute-business-value/c-suite-study/ceo>, Juni 2023

[2] *Die vom Calculator bereitgestellten Ergebnisse dienen ausschließlich zu Informationszwecken und basieren auf Informationen über die vom Kunden im IBM Cloud-Konto bereitgestellten Cloud-Services. Die Ergebnisse werden in einem Format erstellt, das den Standards des GHG-Protokolls entspricht. Der Kunde ist verantwortlich für die Bestätigung der Richtigkeit der Ergebnisse des Calculators zum Zwecke der Einhaltung der geltenden gesetzlichen Verpflichtungen durch den Kunden oder für jeden anderen Zweck.*

[3] *Envizi-Lizenz erforderlich*

[4] *Aussagen über die zukünftige Ausrichtung und Absicht von IBM können ohne Vorankündigung geändert oder zurückgezogen werden, sie stellen lediglich Ziele und Absichten dar.*

<https://de.newsroom.ibm.com/2023-07-27-IBM-Cloud-Carbon-Calculator-unterstutzt-Unternehmen-bei-Reduzierung-ihrer-Treibhausgasemissionen>